



Niederschrift I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Beirates für Menschen mit Behinderungen
Ort:	Jobcenter Cottbus, Bahnhofstraße 10, 03046 Cottbus, Raum 4020
Datum	08.04.2025
Beginn	15:30 Uhr
Ende	17:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Stimmberechtigte Mitglieder: Frau Gudrun Obst (Vorsitz), Frau Brita Richter (1. stellvertretender Vorsitz), Herr René Greve, Frau Astrid Hanschke, Frau Francés Herrmann, Herr Gerald Kammer, Herr Wolfgang Zabka

Verwaltung: Herr Dr. Normen Franzke (Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung und für die Belange von Seniorinnen und Senioren), Frau Ewa Malys (Geschäftsstelle Beiräte)

Gäste: Frau Susanne Mohrmann (Teamleiterin Veranstaltungen/Wochenmärkte/Gaststätten Gewerbeangelegenheiten), Herr Eberhard Heieck (Geschäftsführer COEX Veranstaltungs GmbH & Co. KG), Herr Dr. med. Christian Kundisch (Seniorenbeirat), Herr Ralf Schneider (Kita-Elternbeirat), Frau Ina Denda, Herr Thomas Hirschfelder

TOP 1 Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Beirat ist beschlussfähig.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 4 Langfristige Themen

TOP 4.1 Barrierefreie Verwaltung

TOP 4.1.1 Kooperationsprojekt mit der BTU Cottbus-Senftenberg

Das Projekt (Fakultät 4) startet am 10.04.2025 mit einer Laufzeit bis zum 31.03.2026
Konkrete Themen sind noch in der Diskussion.

TOP 4.1.2 Neuer Internetauftritt der Stadt, Seite des Beirates

Alle Mitglieder werden beauftragt, die Inhalte auf der Homepage des Beirates zu prüfen und
eventuell Änderungsvorschläge zu machen.
In der nächsten Sitzung Diskussion dazu.

TOP 4.2 Barrierefreie öffentliche Toiletten

Bisher viele abrufbare Daten gesammelt, Toilettenliste mit Schwerpunkt Kultureinrichtungen
wurde an „architects4future“ übermittelt.
Es ist ein aktuelles Verzeichnis bei CBF Darmstadt e.V. einzuholen und mit den Recherchen
des Beirates zu vergleichen, verantwortlich Frau Hanschke.
Sinn und Zweck des Euroschlüssels hinterfragen.

TOP 4.3 Inklusion und Sport

Frau Herrmann berichtet, dass sie am 10.04. einen Termin zum Sportentwicklungsplan mit
Herrn Bergner hat.
Sie reflektiert das Netzwerktreffen am 25.03., an dem auch Frau Obst und Herr Franzke
teilgenommen haben, sehr informativ.
Aktuell läuft eine Abfrage zu aktuellen Sportangeboten für behinderte Kinder.
Zum Ostseesportfest gab es bisher keine inklusive Betrachtung, Frau Herrmann regte eine
Ideenfindung an.

TOP 4.4 Barrierefreie öffentliche Spielplätze

TOP 4.4.1 Spielplatzentwicklungskonzept

Entwurf liegt vor, wird intern diskutiert, Beteiligung vorgesehen.

TOP 4.4.2 AG zur Verbesserung der aktuellen Situation

Keine Aussagen möglich

TOP 4.4.3 Gründung Förderverein; Spielplatz für ALLE in der Lobedanstraße.

Förderverein wurde gegründet, Beteiligung der Kinder.

TOP 4.4.4 Eröffnung inklusiver Spielplatz in der Familienkita

Am 11.04.2025

TOP 5 Aktuelle Themen

TOP 5.1 Teilhabe am Arbeitsleben

Dr. Niggemann hat wie vereinbart Stellenausschreibungen zugesandt, Prüfung noch offen
Einladung Herr Zabka, Frau Obst zum Wirtschaftsfrühstück am 20.06.
Kontakt mit Frau Bautze von Social Impact – Workshop 13.05.25 “Leichter gründen mit KI –
ChatGPT als Unterstützung für Menschen mit Behinderung” online 17 bis 19 Uhr.

TOP 5.2 Med. Zentrum für Erwachsene mit einer Behinderung oder Mehrfachbehinderung

Auf Anfrage des Landesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Berlin/Brandenburg zur Idee eines Medizinischen Behandlungszentrums für Erwachsene mit einer Behinderung hat der Beirat am 11.03. ein Gespräch zur Klärung der Voraussetzungen in Cottbus mit einem Arzt des MZEB Berlin geführt. Als Ergebnis wird der Beirat in Kooperation mit dem Landesverband sowohl eine Fachtagung zum Thema vorbereiten als auch die Bedingungen für die Realisierung eines MZEB klären.

DGB-Geschäftsführer Herr Loehr hat Unterstützung zugesagt.

Kontakt mit Chefarzt Dr. Schwabe vom SPZ erfolgte, er befürwortet das Projekt.

TOP 5.3 Barrierefreiheit Stadtfest 2025

Gespräch mit Frau Mohrmann (zuständige Teamleiterin für Großveranstaltungen) und Herrn Heieck.

Rückmeldungen zu den letzten Veranstaltungen wurden strukturiert aufbereitet und ggf. ein entsprechender Maßnahmenplan erstellt (ständiger Verbesserungsprozess), Abstimmungen zur Barrierefreiheit erfolgten direkt mit dem Beauftragten.

Zum Weihnachtsmarkt wurden neue Kabelbrücken verbaut, welche einen höheren Standard der Barrierefreiheit aufweisen.

Es wird ein digitaler Flyer zum Stadtfest erstellt, welcher eine bessere Orientierung (Parkplätze, WC etc.) ermöglichen soll. Es werden temporäre Behindertenparkplätze eingerichtet, neben den öffentlichen WC-Anlagen werden 6 weitere mobile, barrierefreie WC-Anlagen zur Verfügung stehen.

Das barrierefreie Riesenrad ist in Deutschland einmalig.

Wenn Mängel bestehen, werden diese zeitnah behoben. Hinweise bitte an das Sicherheitszentrum Tel. 0355 612 12349.

TOP 6 Vorlagenplanung

TOP 6.1 Tätigkeitsbericht des Beauftragten 2024 (siehe Anlage)

TOP 6.2 Geschäftsordnung StVV

Hinweise zum Entwurf der Stellungnahme bis 15.04. an Herrn Zabka schicken.

TOP 7 Informationen vom Beauftragten

Wochenkurier

Die Seniorensseite in Wochen Kurier wird perspektive von der Verwaltung übernommen, da nach Rücksprache mit dem Beirat die Kapazitäten fehlen. Nunmehr kann die Seite auch für einzelne Themen des Beirates für Menschen mit Behinderungen geöffnet werden.

Inklusionspreis

Mit dem Brandenburger Inklusionspreis 2025 werden Kommunen, Vereine oder Verbände geehrt, die sich nachhaltig für mehr Inklusion und Partizipation vor Ort engagieren.

Nominierungen sind bis zum 13. Mai möglich. Die Lebenshilfe hat das Inklusionscafé „Nascherei“ eingebracht. Der Eigenbetrieb KJ zieht in Kooperation mit dem Piccolo Theater in Betracht, sich für den diesjährigen Brandenburger Inklusionspreis mit dem

Theaterpädagogischen Projekt (Hort Spreeschule, Hort Christoph-Kolumbus-Grundschule und Piccolo Theater) zu bewerben.

Taxigutscheine

Bei den Beförderungsscheinen handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Stadt Cottbus. Sie bieten dem anspruchsberechtigten Personenkreis die Möglichkeit, trotz Einschränkungen, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Die Beförderungsscheine werden für die individuelle Beförderung behinderter Menschen mit außergewöhnlicher Behinderung bereitgestellt. Ausgenommen sind Fahrten, für die andere Leistungsträger (u. a. Krankenkassen, Fachbereich Jugend) zuständig sind, wie z. B. Fahrten zu stationären oder ambulanten Behandlungen. (siehe Anlage)

Einwohneranfrage

Es hat sich ein Bürger gemeldet. Er ist nach Cottbus/Chósebus gezogen und findet kein Hausarzt. Mehr als sechs absagen hat er erhalten. Verweis auf Notsprechstunde bei Frau Dr. med. Liv Fünfgeld und Frau Dr. med. Nina Hanisch. (siehe Anlage)

Vorlagenplanung

Die Geschäftsstelle übermittelt jeden Mittwoch die bestätigten StVV-Vorlagen aus der DB OB an die Vorsitzende zur Information. (rein informativ) Zum Monatsanfang wird durch die Geschäftsstelle der Entwurf der Tagesordnung an die Vorsitzende gesendet. Diese beinhaltet u.a. die bestätigten Vorlagen DB OB des Vormonats zur Beteiligung des Beirats.

Aufgrund einer terminlichen Überschneidung mit dem Jugendhilfeausschuss verlässt der Beauftragte die Beratung um 16:45 Uhr.

TOP 8 Sonstiges

- Unterstützung der Elterngruppe bei der Vorbereitung der Fachtagung „Mein Kind mit Behinderung wird 18“
- Die Beiratsvorsitzenden treffen sich am 30.04.
- Einladung aller Beiräte am 13.06. um 17 Uhr
- Frau Malys informiert, dass sie vom 22.04 bis 02.05. nicht im Dienst ist.
- Herr Dr. med. Kundisch hält seinen Vortrag in der nächsten Beiratssitzung.

Cottbus/Chósebus, 17.04.2025

gez. Gudrun Obst
Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen